Schmidt, Johann Lorenz

Stand: 24.10.2025

Geburtsdatum: 30. November 1702

Sterbedatum: 1749

Alternative Namen: Schmid, Johann Lorenz; Schröter (Pseud.); Schröder (Pseud.)

Geburtsort: Zell <Üchtelhausen> (?)

Sterbeort: Wolfenbüttel

Wirkorte: Wertheim; Halle <Saale>; Holland; Hamburg; Altona; Wolfenbüttel

Tätigkeit: Theologe, ev.

Biographische Anmerkungen

Geriet nach der Teilveröffentlichung 1735 seiner aufklärerisch-rationalistischen Bibelübersetzung im Sinne der Philosophie Christian Wolffs (Pentateuch der sogenannten Wertheimer Bibel) unter Anklage des Reichshofrats in Wien, konnte fliehen und lebte unter dem Pseudonym Schröter/Schröder in Holland, Hamburg und Altona. Veröffentlichte 1744 anonym seine deutsche Übersetzung der "Ethik" des wegen seines Pantheismus verfemten Philosophen Spinoza (1632-1677) und wurde 1747 unter Herzog Karl I. als cand. jur. Schröter Hofmathematiker in Wolfenbüttel, wo er auch bestattet wurde (Alter Friedhof); weitere Manuskripte seiner Wertheimer Bibel lagern in der Herzog August Bibliothek

Biographische Quellen

ADB 31 (1890), S. 739 ff.; BBKL 9 (1995), Sp. 459-460; BBL (2006), S. 624-625; NDB 23 (2007), S. 194-195

Weitere Quellen

• (http://www.deutsche-biographie.de/sfz78689.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Klassikstiftung Weimar

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 119491109

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.12.2015